



Helpup



16. Mai 2026
61. Jahrgang - Nr. 9

MITTEILUNGSBLATT FÜR HELPUP

Herausgeber: Verkehrs- und Verschönerungs-Verein Helpup e.V.

Verzierte Inschriften: „ehrwürdige Zeugen alter Wohn- und Wirtschaftskultur“

Ein Tor zur Vergangenheit



Volker Sieckmann, Dieter Nehls und ein Helfer (von links) haben den Eichenbalken restauriert und wieder aufgestellt.

Vor 100 Jahren hat es in den lippischen Dörfern fast nur Fachwerkhäuser gegeben. Sie sind heute zum allergrößten Teil verschwunden. Auch in Helpup wurde unlängst in der Mühlenstraße ein markantes Gebäude abgerissen. Glücklicherweise blieb der Torbogen mit geschnitzter Inschrift erhalten.

„Das Gebäude haben meine Vorfahren gebaut“, erzählt Volker Sieckmann. „Es war ursprünglich ein Bauernhaus, zu dem auch Ackerland gehörte.“ Auch sein Großvater Wilhelm Sieckmann wohnte noch dort, hielt Schafe und kümmerte sich um einen Fischteich. „Als Kind habe ich bei der Ernte mitgeholfen“, erinnert sich Volker Sieckmann.

Auf den einst landwirtschaftlichen Flächen werden jetzt Wohnhäuser entstehen. Und da für das Baugebiet „Westlich des Siekbachs“ auch ein Regenrückhaltebecken geplant ist, wurde das Gebäude schließlich an die Stadt verkauft und abgerissen. „Allerdings habe ich darum gebeten, dass ich den Eichenbalken über dem Eingang behalten kann“, berichtet Sieckmann. Im Handel würde er mehrere tausend Euro bringen, doch er sollte keineswegs verkauft werden, denn der Erinnerungswert war viel größer.

Dieter Nehls, der beruflich schon seit 40 Jahren Fachwerkhäuser saniert, erklärte sich bereit, bei der Aufarbeitung zu helfen. Er erkannte sofort: „Die Erbauer müssen recht arme Leute gewesen sein, denn

Spruch der Woche

Der Fortschritt besteht nicht darin, das Gestern zu zerstören, sondern seine Essenz zu bewahren, welche die Kraft hatte, das bessere Heute zu schaffen.

José Ortega y Gasset (1883 bis 1955), spanischer Philosoph

sie verwendeten Material, was sie gerade hatten: Bäume aus dem Wald.“ Der Torbogen sei einfach, aber stabil gebaut, befand der Experte. Das Holz war ausschließlich von Hand mit Hammer, Meißel und Stecheisen bearbeitet worden. Die fünf großen Teile wurden vor dem Verladen vorsichtig getrennt. „Alles ist heil geblieben, wir haben später nur unten einige Zentimeter gekürzt“, sagt Nehls. Auch einige der originalen Holznägel waren noch erhalten und dienten als Muster zum Anfertigen von neuen.

Dann begann die eigentliche Arbeit: Mit Bürste und Spülmittel wurden die Balken bearbeitet, kleine Löcher mit Glaserkitt ausgebessert, die Beschriftung mit selbst angemischten Pastellfarben nachgezogen. Mit einem Radlader wurde der Torbogen auf dem Gelände der Tankstelle Sieckmann an der B 66 aufgerichtet und mit Stahlstützen fixiert. „Beim Aufbau passte alles, auch die Holznägel, auf den Millimeter genau zusammen“, sagt Nehls. „Man könnte die Balken immer wieder verwenden.“ Der Torbogen ist ein wahrer Blickfang geworden. „Er steht jetzt im Wartebereich für die Kunden unserer Werkstatt oder wir grillen dort selbst hin und wieder“, sagt Volker Sieckmann. Aus der Inschrift geht hervor: „Anno 1762, 23 November. Johann Herm(ann) Sieckmann und Anna Ilsabe Nöckemann die haben dises Haus lasen bauen durch Hans Bernd Peiters. Wer Gott vertrauet der hat wol gebaut im Himmel und auf Erden. Wer sich verlasst auf Jesum Chryst dem mus der Hymmel werden. Darum auf dich all Hoffnung ych (gar fest und steif tu setzen).“ Der Sinnspruch zitiert das Kirchenlied des lutherischen Theologen Joachim Magdeburg. Der Text von 1572 handelt von Vertrauen auf Gott und die Hoffnung, die er den Gläubigen gibt, selbst in schwersten Zeiten.

Seit dem 16. Jahrhundert finden sich über dem Eingang von lippischen Fachwerkhäusern geschnitzte Verzierungen und Inschriften. Sie waren oft der einzige Schmuck der Gebäude. Am häufigsten werden die Symbole Rose und Stern abgebildet, die alten Wappenzeichen der lippischen Landesherren. Seitlich beherrschen auch Drachen und Fabeltiere die Szenerie. Später erscheinen die Verzierungen in abgewandelter und abstrakter Form. Im Vergleich dazu sieht die

Aktuelle Infos zum Dorffest auf Seite 3

HEIZÖL
OERLINGHAUSEN
HELPUP

- ARAL Tankstelle
- KFZ Werkstatt
- Raststätte

SIEKMANN+KOCH

Tel. 05202-4079

IHR TEAM AN DER B66 SEIT 1922

Althof Obst, Gemüse, Südfrüchte

Jeden Di. von 7.00 - 13.00 Uhr u. Fr. von 7.00 - 13.00 Uhr,
Parkplatz „Alter Krug“, Bahnhofstr. 1

z.Zt. Erster deutscher Spargel
und neue Kartoffeln

Florian Althof • 32791 Lage • Am Kreuzbusch 23



Bis zum vorigen Jahr befand sich das Fachwerkhaus an der Mühlenstraße.



Version am früheren Helpuper Haus etwas schlichter aus. In die Eichenbalken des Fachwerkgebäudes mit der Kolonatsnummer 76 hat der Zimmermann Peiters nur zwei stilisierte Blüten gesetzt. Eine Bestandsaufnahme aus dem Jahr 1968 listet für Oerlinghausen 23 Häuser mit Inschriften auf. Für Helpup werden ein Gebäude in Mackenbruch (erbaut 1839), der Alte Krug (1829) und der Räkerhof aus dem Jahr 1621 erwähnt. Sie alle seien „ehrwürdige Zeugen einer vergangenen Wohn- und Wirtschaftskultur“.

Der (Graffiti-) Spruch der Woche

Ich mache im Moment drei Diäten. Von einer allein wird man ja nicht satt.

Vorfreude auf das Dorffest

In wenigen Tagen beginnt das 33. Dorffest des Verkehrs- und Verschönerungsvereins Helpup – und die Spannung steigt deutlich spürbar an. Die viertägige Veranstaltung über Pfingsten hält zahlreiche Höhepunkte für alle Altersgruppen bereit und verspricht Lebensfreude in Reinkultur. Die Programmpunkte, wichtige Informationen und zahlreiche Fotos sind in der Sonderausgabe von „Helpup“ abgedruckt. Mit 56 Seiten ist das Heft so umfangreich wie noch nie. Mitglieder des VVV haben vor dem Festplatz an der Kreuzung Goldstraße/Mackenbrucher Straße schon ein Transparent aufgehängt, mit



Aktiv für das Dorffest (von links): Evelin Rösser, Dean Rempel mit Marie und Raffael, Gabi Budde-Fortkord, Matthias Fortkord und Bernd Rösser.

Korrektur

Die Ankündigung des Dorffest-Laufs in der vorigen Ausgabe (auf Seite 1) war missverständlich formuliert. Korrekt muss es heißen, dass der sportliche Wettbewerb von der TuS Helpup und der LG Oerlinghausen ausgerichtet wird. Die Redaktion bittet darum, den Fehler zu entschuldigen.

Fahنشmuck zum Dorffest

Ein Pferd, das einen schweren Anstieg bewältigt, und der „Rufer“, der die anderen Kutscher mit „Hilf auf“ anspricht, sind zu Symbolen für Helpup geworden. Beide Kennzeichen finden sich auch auf den Fahnen des Ortes wieder. Der Verkehrs- und Verschönerungsverein hat verschieden große Exemplare mit diesen bildlichen Darstellungen produzieren lassen. Sie eignen sich zum Beispiel gut, um die Verbundenheit mit dem eigenen Heimatort zu dokumentieren. Ein Aushang zum Dorffest ist dafür die beste Gelegenheit. Die länglichen Fahnen können auch für private Zwecke erworben werden. Es gibt eine große, vierfarbige Ausführung für 70 Euro, die schwarz-weiße Version ist für 50 Euro zu haben. Die kleine, schwarz-weiße Fahne kostet 30 Euro. Abholung im VVV-Büro an der Goldstraße 52.

Hinweise für den Festumzug

Der VVV Helpup weist auf einige grundsätzliche Regeln für den Festumzug am Pfingstsonntag hin. So müssen die Fahrzeugpapiere unbedingt mitgeführt werden. Sofern noch nicht geschehen können die Unterlagen auch noch am Veranstaltungstag – zusammen mit den Mappen für die Jurymitglieder – im VVV-Büro abgeholt werden. Die Papiere müssen bereithalten werden, da es unter Umständen zu Kontrollen kommen kann.

Es ist darauf zu achten, dass während der Fahrt keine Personen auf die rollenden Wagen steigen oder abspringen. Es versteht sich darüber hinaus von selbst, dass die Fahrer alkoholfrei unterwegs sind.

Wolfgang Grund
aumausstattung
Meisterbetrieb 1926-2026

- Gardinen
- Gardinenwaschservice
- Teppiche / Polsterarbeiten
- Sonnenschutz

33818 Leopoldshöhe
Herforder Str. 15 ☎ (05208) 7843
www.grund-wohnen.de

Jubiläumsaktion

Gardinen waschen

bei Vorlage des Coupons
nur **1,60 €** pro m² statt 2,20 €
spezieller Firmenservice

**Gültig
bis Ende Oktober 2026**

G O U P O N

SPITZER

GÄRTEN- & LANDSCHAFTSBAU
- SEIT 1995 -

SPITZERGARTEN
 SPITZER_GARTEN

IHR MEISTERBETRIEB FÜR:

Gartenplanung- und gestaltung, Pool- und Teichbau,
Baumfällung, Pflege von Gärten und Grünanlagen,
Pflasterarbeit, Terrassen- und Zaunbau uvm.

Stettiner Straße 3 • 33813 Oerlinghausen
Tel. 05202.5279 • info@spitzer-garten.de • www.spitzer-garten.de

Aktion Stadtradeln startet

Oerlinghausen beteiligt sich wieder an der Aktion Stadtradeln. Die dreiwöchige Aktion beginnt am Sonntag, 17. Mai und endet am 6. Juni. Zum Auftakt organisiert der ADFC Lippe eine Rundtour, Start ist um 13 Uhr auf dem Salzhof in Bad Salzufen.

Während der drei Wochen gilt es, möglichst viele Kilometer für ein gutes Klima und zur Stärkung des Radverkehrs zurückzulegen. Ziel ist es, das Rad als nachhaltiges Verkehrsmittel in den Fokus der Öffentlichkeit zu rücken. Auch E-Bikes sind zugelassen. Gesucht werden die fleißigsten Teams, Radlerinnen und Radler in jeder Kommune. Interessenten können sich als Gruppe oder einzeln unter <https://www.stadtradeln.de/oerlinghausen> anmelden. Der Verkehrs- und Verschönerungsverein Helpup hat ein eigenes Team gebildet. Teamkapitän Matthias Fortkord freut sich über weitere Mitglieder.



Hier geht es zur Anmeldung.

Sicher unterwegs



Birgitt Eikmeier, die stellvertretende AMC-Vorsitzende, weist die Schülerinnen und Schüler ein.

Kurz vor der offiziellen Fahrradprüfung mit der Polizei konnten die Viertklässler der Grundschule Helpup noch ihre Geschicklichkeit trainieren. Mitglieder des AMC Helpup waren dabei behilflich, den Kindern ein Gefühl von mehr Sicherheit zu vermitteln, so dass sie auch im Straßenverkehr gut zurechtkommen. Die Übungen fanden diesmal nicht wie gewohnt auf dem Pausenhof, sondern wegen der laufenden Bauarbeiten auf dem Parkplatz des Hallenbads statt. Die sechs AMC-Mitglieder, unter ihnen der neue Vorsitzende Peter Kran, hatten einen Parcours mit unterschiedlichen Aufgaben vorbereitet. So lernten die Kinder in mehreren Durchgängen, die Spur zu halten, im Kreis und Slalom zu fahren sowie abzubiegen und sich umzuschauen. Die allermeisten der Viertklässler konnten die Aufgaben ohne große Schwierigkeiten lösen. Sie behielten die Ruhe und fuhren zügig, aber nicht zu schnell durch die Stationen des Parcours. „Ich bin am Wochenende öfter mit meinem Opa unterwegs“, meinte Luca Elias. Auch Johanna zeigte sich routiniert. „Ich fahre eben viel mit meinem Rad“, sagte sie. Im Gegensatz zu früheren Jahren erhielten die Schülerrinnen und Schüler keine Punkte und somit Rückmeldungen, denn die Fahrleistungen durften laut den neuen Richtlinien nicht mehr bewertet werden.

CSD-Party im KNUF

Am Samstag, 30. Mai, lädt das KNUF gemeinsam mit dem CSD Lippe zur „Pre-CSD-Party“ ein. Musikalisch gestalten die DJs Lienzi, Schinnen und subliminal masking den Abend mit Trance Pop, Euro Trance und deep-hypnotischem Techno. Eine Drag-Show von JJ Gentle ergänzt das Programm. Der Beginn ist um 20 Uhr, der Eintritt beträgt 5 Euro. Der Christopher Street Day erinnert an die Stonewall-Aufstände von 1969 in den USA. Damals wehrten sich queere Menschen erstmals öffentlich gegen Polizeigewalt und staatliche Repression. Bis heute stehen CSDs für Sichtbarkeit, Vielfalt und die Rechte queerer Menschen – verbunden mit Demonstrationen, Kulturangeboten und Straßenfesten.

ENERGIESPAREN ZAHLT SICH AUS.

BECKMANN
FENSTERBAU

Fenster | Rollläden | Haustüren
Markisen | Insektenschutz | Garagentore
Wartung & Reparatur | Smart Home

Helpuper Straße 42
32791 Lage / Lippe
T 05232 975 960
www.beckmann-fensterbau.de

Kömmerring®
Fenster-Profis

AUSGEZEICHNETER
FENSTERFACHBETRIEB



Danke

Wir sind überwältigt von der großen Anteilnahme beim Heimgang unseres Vaters

Georg Bergmann

* 02.10.1936 † 18.03.2026

Es ist schwer, einen lieben Menschen zu verlieren, aber es tut gut zu erfahren, wie viele ihn gern hatten. Herzlichen Dank sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme in so liebevoller Weise zum Ausdruck brachten.

Ilona, Michael und Gerald
mit Familien

Oerlinghausen, im April 2026

Queer- und Allies-Treffen

Am Freitag, 15. Mai, lädt die queere Veranstaltungsgruppe ab 19 Uhr erneut zum Queer- und Allies-Treff im KNUF ein. Dieses Mal steht – bei entsprechend trockenem Wetter – ein gemeinsamer Abend am Lagerfeuer im Mittelpunkt. Alternativ bietet die KNUF-Cnaipe wie gewohnt einen gemütlichen Innenbereich zum Sitzen und Austausch. Der Abend versteht sich als offener Treff in entspannter Cnaipen-Atmosphäre, bei dem Gespräche, neue Kontakte und ein unkompliziertes Miteinander im Vordergrund stehen. Dazu gibt es warme und kalte Getränke.

Eingeladen sind queere Menschen aller Altersgruppen sowie all jene, die solidarisch an der Seite der Community stehen. Willkommen, sind alle, die Vielfalt, Respekt und Zusammenhalt sichtbar stärken möchten. Infos auf der Website des Soziokulturellen Zentrums Oerlinghausen zu finden: www.knup.org

Auto Klinik Helpup

KFZ REPARATUR WERKSTATT

Andreas und Maik lassen das Herz Ihres Lieblings länger schlagen!

NÄVE UND MEIER GbR

KFZ-Reparaturen für alle Marken und Baujahre

HU- Vorbereitung und HU- Abnahme täglich im Haus

 **05202 9933099**

Helpuper Straße 346
33818 Leopoldshöhe
kontakt@autoklinik-helpup.de



Bei Kreismeisterschaft am Start



Das Handball-Team der Grundschule Helpup

In der Phoenix-Contact-Arena in Lemgo fanden die diesjährigen Kreismeisterschaften im Handball der lippischen Grundschulen statt. Die Grundschule Helpup war mit einer Mannschaft vertreten. Diese wurde in den letzten Wochen von Jana Plass (Mutter an der Grundschule Helpup und Trainerin beim TSV Oerlinghausen) auf diesen Wettkampf vorbereitet. Mit zwölf gemeldeten Mannschaften verzeichneten die Ausrichter im Jahr 2026 einen Teilnahmerecord. In zwei Sechser-Gruppen hieß es zunächst „Jeder gegen jeden“. Am Ende dieser Gruppenphase stand die Mannschaft der Grundschule Helpup auf dem dritten Gruppenplatz. So durften Oskar, Toni, Bennet, David, Liam, Noah, Lukas, Jake, Feli, Marlene, Luisa und Mia am Ende um Platz 5 spielen. Trotz einer sehr guten Mannschaftsleistung ging das Spiel verloren. Am Ende des Turniers stand die Grundschule Helpup auf einem guten 6. Platz. Zur großen Freude aller Spieler und

Spielerinnen piffen die Überkreuzspiele um den Einzug ins Finale die Bundesliga-TBV-Spieler Henrik Wagner und Adam Nyfjäll. Das Spiel um Platz eins gestaltete sich sehr spannend. Die Grundschule Knetterheide konnte es für sich entscheiden.

Die Siegerehrung war dann ein besonderes Highlight für die Kids, denn Hendrik und Adam beantworteten auch noch die Fragen der Kinder. Natürlich gab es zum Schluss noch die ersehnten Autogrammkarten, kleine Werbegeschenke des TBV Lemgo und auch das ein oder andere Autogramm auf den eigenen Turnschuhen.

AWO mit vielfältigem Angebot



Heike Bockhorst, Annegret Kuhlemann und Ilona Wenske (von links) sind verantwortlich für den AWO-Ortsverein Helpup.

Während der Jahresversammlung der Arbeiterwohlfahrt Helpup zog die Vorsitzende Annegret Kuhlemann eine gemischte Bilanz. „Wir sind zwar nur ein kleiner Ortsverein, aber heute sind immerhin 50 Prozent unserer Mitglieder erschienen“, sagte sie im Gasthaus Waldhecker/Restaurant Mykonos. Entsprechend der Größe hielten sich auch die Aktivitäten in einem überschaubaren Rahmen. 21 Mitgliedern hat die

Vorsitzende persönlich zum Geburtstag gratuliert und jeweils ein Geschenk überreicht. Auf der anderen Seite waren im Laufe des Jahres auch vier Trauerfälle zu beklagen.

Regelmäßig haben sich die Mitglieder freitags von 15 bis 17 Uhr zum Klöntreff im evangelisch-reformierten Gemeindehaus zusammengefunden. Zu den insgesamt 38 Terminen haben sich zwischen zwölf und 14 Personen getroffen. „In geselliger Runde haben sich nette Gespräche ergeben“, sagte Annegret Kuhlemann. Alle zwei Monate fand ein Gesundheitscheck statt, der sehr gut angenommen wurde. In den Sommermonaten standen Besuche im Eiscafé Roma auf dem Programm. Im Alten Krug gab es ein Rippchenessen, bei Waldhecker ließen sich die Mitglieder Spargel schmecken. „Zu Ostern und Weihnachten haben wir die Helferinnen mit einer kleinen Tüte überrascht“, sagte die Vorsitzende. Annegret Kuhlemann widersprach einem verbreiteten Vorurteil, dass nur alte Leute zur AWO gingen. „Aber alte Leute beißen ja nicht“, meinte sie. In einer Zeit, in der immer mehr Menschen unter Einsamkeit litten, seien der Wohlfahrts-

hilf auf

pflegedienst

Ambulanter Pflegedienst

... für Oerlinghausen
und Umgebung

Grundpflege z. B.:

- Unterstützung bei der Körperpflege
- Vorbereiten und reichen von Mahlzeiten

Behandlungspflege z. B.:

- Medikamenten/-lieferung/Service
- Wundversorgung
- Kompressionsstrümpfe anziehen oder Wickeln

Hauswirtschaftliche Leistungen:

- Hilfe im Haushalt/Wäsche/Einkäufen
- Betreuung/Gesellschaftsspiele/Spaziergänge

... und vieles mehr. **Sprechen Sie uns an!**

Gartenstr. 38 | 33813 Oerlinghausen-Helpup

Tel. 0 52 02 63 81 | Fax 0 52 02 9 77 95 75 | www.hilf-auf.de



Wir pflegen -
Sie profitieren!



Ihr Schwerpunkt-Fachhändler für

Miele + **SIEMENS**

ELEKTROHAUS **BECKER**

www.hausgeraete-oerlinghausen.de

- inkl. Aufstellung und Inbetriebnahme
- Entsorgung des Altgerätes

☎ 05202 - 4057

Jahnstr. 8 | 33813 Oerlinghausen-Helpup | E-Mail: beckerelektrotechnik@t-online.de

verband und seine Angebote ein wirksames Gegenmittel. Allerdings müsse diese Erkenntnis nur noch weiter bekannt werden. Zu den Veranstaltungen seien Gäste stets gern willkommen, um sich persönlich ein Bild vom Ortsverein zu machen. Zum Abschluss dankte die Vorsitzende ihrer Stellvertreterin Ilona Wenske und der Kassensparten Heike Bockhorst, die ihr stets „mit Rat und Tat zur Seite stehen“.

100 Jahre Solidaritätsarbeit

Die Politgruppe des Soziokulturellen Zentrums KNUP zeigt am 17. Mai, im Rahmen der Reihe „Polit- Sonntag“ den Dokumentarfilm „Solidarität verbindet – 100 Jahre Rote Hilfe“. Der Film erschien 2024 anlässlich des Jubiläums der Organisation und beleuchtet ihre Geschichte und Gegenwart. Unterstützt werden Menschen in unterschiedlichen politischen und gesellschaftlichen Kontexten, die wegen ihres Engagements rechtliche oder staatliche Verfahren hinnehmen müssen. Der Film zeigt, wie sich staatliche Repression gegenüber politischen Bewegungen verändert hat – und welche Bedeutung organisierte Solidarität bis heute hat. Einlass ist um 16.30 Uhr, Beginn um 17 Uhr. Der Eintritt beträgt 5 Euro. Kartenreservierungen sind per E-Mail an einlass@knap.org möglich.

Märchenhafte Ölmalerei

Am Sonntag, 7. Mai, wird die Ausstellung „Allelei“ von Sigurd Schade aus Lemgo im Kleinen Atelier, Rathausstraße 10 in Oerlinghausen, eröffnet. Von 15 bis 17 Uhr können die Besucher bei Kaffee und Kuchen die zauberhaft wirkenden Ölbilder auf sich wirken lassen und in eine fast märchenhaft verklärte Atmosphäre eintauchen. Neben Stillleben werden Portraits, wie auch fein ausgearbeitete Tier- und Vogelmotive gezeigt. Die Ausstellung ist auch an den folgenden Sonntagen, 24. und 31. Mai, von 15 bis 17 Uhr geöffnet.

Liberaler Stammtisch

Die FDP Oerlinghausen lädt alle interessierten Bürgerinnen und Bürger herzlich zum nächsten liberalen Stammtisch ein. Dieser findet am Dienstag, 19. Mai, ab 18.30 Uhr in der „Klappe 30“, Hauptstraße 30, statt. In gemütlicher und ungezwungener Runde darf über das Stadtgeschehen und aktuelle politische Themen diskutiert werden. Zu Gast sein wird auch Jan-Maik Schliffter aus Bielefeld, Mitglied im FDP-Landesvorstand und FDP-Bezirksvorsitzender.

Newsletter

Soeben hat die Oerlinghauser Klimaanpassungsmanagerin Sophie Wehmeier die erste Ausgabe eines Newsletters veröffentlicht. Darin informiert sie, wie sich die Bergstadt an die Klimaänderung anpassen kann. Außerdem wird auf interessanten Veranstaltungen hingewiesen. Der Newsletter kann kostenlos per E-Mail (klimaanpassung@oerlinghausen.de) bestellt werden.

Das größte Organ schützen

„Hautkrebs vorbeugen – Fakten und Fakes zum Thema Sonnenschutz“ lautet eine Informationsveranstaltung im Gesundheitszentrum, Detmolder Straße 6 – 10, am Donnerstag, 28. Mai. Von 10 bis 11 Uhr gibt eine Dermatologin Tipps über richtiges Verhalten zum Schutz des größten menschlichen Organs. Anmeldung per E-Mail (gesundheitszentrum-oerlinghausen@kreis-lippe.de) oder Telefon (05231 62-7720). Die Teilnahme ist kostenlos.

Qualität hat einen Namen:



RADzfatz

Zweiradservice und Verkauf

Lagesche Str. 100 · Oerlinghausen · Tel.: 05202-9179033

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 10 - 18 Uhr · Sa. 9 - 13 Uhr

Sportabzeichen

Der Stadtsportverband Oerlinghausen (SSV) bietet wieder die Möglichkeit, das Deutsche Sportabzeichen abzulegen. Teilnehmen können alle Interessenten, die ihre Leistungen in den Bereichen Ausdauer, Schnelligkeit, Koordination und Kraft nachweisen möchten. Das Sportabzeichen kann in verschiedenen Disziplinen erworben werden. Die Schwerpunkte des SSV liegen auf leichtathletischen Übungen wie Laufen, Springen und Werfen. Training und Prüfung finden im Stadion am Schulzentrum jeweils mittwochs von 16 bis 18 Uhr statt, erstmals am 13. Mai. Ehrenamtliche Prüferinnen und Prüfer begleiten die Teilnehmenden nicht nur bei der Abnahme und stehen ihnen mit Tipps. Auskünfte erteilt Romina Bockwinkel, Tel. 05202 493413

Rat tagt zum Thema Sporthaus

Zu einer Sondersitzung kommt der Rat der Stadt Oerlinghausen am Mittwoch, 20. Mai, zusammen. Den Schwerpunkt der Beratung bildet das geplante Sporthaus in Helpup. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem die Punkte „Beratung und Vorgehen zum weiteren Verfahren“ sowie „Beauftragung einer Sonderprüfung des Rechnungsprüfungsausschusses: Kosten für das Sporthaus Helpup und Erstellung eines Rahmenplans für weitere Prüfungen“. Das letztgenannte Thema haben die Fraktionen von CDU, Initiative Oerlinghausen und FDP beantragt. Die Sitzung in der Mensa der Heinz-Sielmann-Schule, Weerthstraße 2, ist öffentlich und beginnt um 17 Uhr.

bis zu **450%**
mehr Licht

auch für Ihr Fahrzeug ?
Fragen Sie uns

BOSCH
Service

DIE VOLLE POWER FÜR IHR AUTO

Plöger GmbH
Bahnhofstraße 90
Oerlinghausen-Helpup
Tel. 0 52 02 91 50-0

Werkstatt für alle(s)

- Wartung und Reparatur
- Alle Marken und Modelle
- Mechanik und Elektronik
- Benzin- und Dieselfahrzeuge

www.bosch-ploeger.de

AUSSENANSTRICH

Farben + Beratung vom Fachhandel

Inh. Gert Prüßner e.K. - Helpuper Str. 360 - 33818 Leopoldshöhe - Tel. 05202-23 60

farbenPRÜSSNER
EIN HAUS VOLLER IDEEN

Redaktions- und Anzeigenschluss für die
nächste Ausgabe ist am **Fr. 22.5.2026**

ZÜNDHOLZ GARTENSERVICE GmbH

- ♣ Sämtliche Baumarbeiten
- ♣ Gehölz- und Obstbaumschnitt
- ♣ Gartenbau & Gartengestaltung
- ♣ Insektenfreundliche/naturnahe Gärten
- ♣ Stubbenfräsen
- ♣ Häckseldienst
- ♣ Pflasterarbeiten
- ♣ Zaunbau
- ♣ Dauerpflege

Fachbetrieb
für
Baumarbeiten

Matthias Brune

European Tree Worker
FLL zertf. Baumkontrolleur

33813 Oerlinghausen

T: 0 52 02 . 9 17 93 02
M: 0175 . 8 70 90 34

www.zündholz-gartenservice.de - info@zündholz-gartenservice.de

IHR PARTNER FÜR VERSICHERUNG, VORSORGE UND FINANZEN



agentur.gorny-ohg@allianz.de



05202/5055



www.allianz-gorny.de



Goldstraße 52
33813 Oerlinghausen

Allianz Gorny OHG

50 Jahre KNUP

Das Soziokulturelle Zentrum KNUP feiert in diesem Jahr sein fünfzigjähriges Bestehen. Das Jubiläum steht unter dem Titel „50 Jahre! Selbstgestaltet! Im Zentrum!“ Am 23. Mai setzt das KNUP mit einem besonderen Warm-up-Konzert den ersten markanten Höhepunkt. Für diesen Abend konnte die bekannte Punkband Turbostaat gewonnen werden. Durch mehrere Auftritte entstand eine enge Verbindung. Heute spielt Turbostaat regelmäßig vor großem Publikum in Clubs und Hallen bundesweit. Im KNUP tritt die Band zu einem Freundschaftspreis auf. Die Nachfrage nach Tickets war entsprechend groß: Das Konzert war innerhalb von nur 30 Minuten ausverkauft.

Eröffnet wird der Abend von der Band Between Bodies aus Bonn. Während in Helpup zeitgleich das Dorffest stattfindet, steht im KNUP der Abend ganz im Zeichen von Punkrock, Wiedersehen und Jubiläumsauftakt. Die Vorfreude auf diesen besonderen Auftakt zum Jubiläumsjahr ist groß – ein echter Coup für das Haus. Unter dem Titel „50 Jahre – 50 Tage“ wird das Jubiläum von August bis Oktober begangen. Im Mittelpunkt steht das KNUP als selbst gestalteter Kultur- und Begegnungsort in Oerlinghausen – mit seiner Geschichte und seiner heutigen Bedeutung. Seit 50 Jahren ist das Haus ein wichtiger Ort für junge Menschen. Früher wie heute bietet es Raum für Austausch, Kultur und eigene Ideen.



Nach verschiedenen vorherigen Standorten hat das KNUP vor fünf Jahren auf dem 6.000 Quadratmeter großen Grundstück an der Detmolder Straße 102 ein festes Domizil gefunden.

„Im Schatten des Orangenbaums“

Das KNUP-Kino zeigt am Freitag, 29. Mai, der Film „Im Schatten des Orangenbaums“. Das Drama (2025, FSK 12, 145 Minuten) erzählt die Geschichte einer palästinensischen Familie über mehrere Generationen hinweg und thematisiert Verlust, Heimat und den Wunsch nach Versöhnung. Der Film spielt im Westjordanland des Jahres 1988: Nachdem ein junger Palästinenser bei einer Demonstration schwer verletzt wird, beginnt seine Mutter die Geschichte ihrer Familie zu erzählen. Die Handlung führt zurück ins Jahr 1948, als die Familie versucht, Haus und Orangenhain in Jaffa vor Krieg und Vertreibung zu bewahren. Die Ereignisse prägen das Leben bis in die Gegenwart. Jahrzehnte später scheint sich die Geschichte zu wiederholen, als erneut gegen israelische Soldaten protestiert wird. Doch trotz Schmerz und Gewalt entscheidet sich die Familie für Menschlichkeit und Hoffnung auf Versöhnung. Einlass ist um 19 Uhr, die Vorführung beginnt um 19.30 Uhr, der Eintritt beträgt 5 Euro. Eine Reservierung empfohlen (per E-Mail: einlass@knup.org oder telefonisch (AB: 05202 490032).

Impressum

Presserechtlich
verantwortlich:

Verkehrs- und Verschönerungsverein Helpup, Kamil Gorny (1. Vorsitzender),
Goldstraße 52, 33813 Oerlinghausen-Helpup, Tel. 01768 4694794,
E-Mail: kamil.gorny@allianz.de

Redaktion:

Knut Dinter, Im stillen Winkel 7, 33813 Oerlinghausen-Helpup, Tel. 05202 1355,
E-Mail: pr-dinter@t-online.de

Anzeigen:

Dean Rempel, 33813 Oerlinghausen, Im Elkenkamp 6, Tel. 0176 62721509,
E-Mail: dean.rempel@icloud.com

„Helpup“ im Internet:

Druck: InSign, A. und D. Klee, Krentruper Straße 22, 33818 Leopoldshöhe, Tel. 05208 9599800
www.helpup.de